



# INFORMATION für die Medien

Wiesbaden/München, 27.06.2020

**„Summer of Purpose“ in München / Bundespräsident würdigt Yunus**

**Friedensnobelpreisträger Muhammad Yunus startet anlässlich seines 80. Geburtstages weltweiten Aufruf, COVID-19 Impfstoff zum öffentlichen Gut des Gemeinwohls zu erklären**

Der bengalische Wirtschaftswissenschaftler und Friedensnobelpreisträger Professor Muhammad Yunus begeht am Sonntag, 28. Juni 2020, seinen 80. Geburtstag. An diesem Tag findet seine Sozialkonferenz „Social Business Day“ im Rahmen des dreitägigen „Summer of Purpose“ in der Messe München statt. Aufgrund der Beschränkungen durch die Pandemie ist Yunus digital aus Dhaka zugeschaltet. Mit seiner 1976 gegründeten Grameen Bank hat er über Mikrokredite an die Ärmsten millionenfach menschenwürdige Existenzen ermöglicht. 2006 wurde ihm dafür der Friedensnobelpreis verliehen. Auch das später von ihm entworfene Unternehmensmodell des Social Business hat hunderttausendfach in der Praxis bewiesen, dass es Missstände nachhaltig behebt.

Yunus erreichten Glückwünsche aus aller Welt – darunter auch eine Würdigung durch **Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier**: „Ihr Wirken steht seit vielen Jahren für einen modernen und selbstbestimmten entwicklungspolitischen Ansatz. Die Hilfe zur Selbsthilfe durch den Aufbau eines genossenschaftlich organisierten Mikrofinanzkreditwesens in Bangladesch ist untrennbar mit Ihrem Namen verbunden. Vielen Menschen wurde dadurch der Weg heraus aus Not und Armut geöffnet. Zu Recht haben Sie für Ihren unermüdlichen Einsatz für eine faire Balance zwischen wirtschaftlichem Profit und sozialer Gerechtigkeit weltweit große Anerkennung und Respekt erfahren, wovon zahlreiche Preise und Auszeichnungen Zeugnis ablegen. Ihre Ideen haben weit über Ihr Heimatland hinaus Wirkung entfaltet.“ Steinmeier dankte auch für sein jüngstes Manifest 'No going back' zur Überwindung der Corona-Pandemie. „Ich bin überzeugt, dass Ihre Gedanken, etwa zu einem weltweiten Erholungsprogramm für die Wirtschaft, in dessen Zentrum 'soziale Unternehmen' stehen sollen, wertvolle Anstöße in der uns alle angehenden Diskussion zur Überwindung der sozio-ökonomischen Folgen der Pandemie geben werden.“

Als unermüdlicher Mann der Tat nutzt Yunus seinen runden Geburtstag für seinen weltweiten Appell, COVID-19-Impfstoffe zum allgemeinen öffentlichen Gut zu erklären. Gemeinsam mit 45 Nobelpreisträgern und Nobelpreisträgerorganisationen sowie Führungspersonlichkeiten aus der ganzen Welt wendet er sich an alle Staats- und Regierungschefs und internationale Organisationen. Diese sollen rechtliche Maßnahmen ergreifen und offizielle Erklärungen

abgeben, dass COVID-19-Impfstoffe dem globalen Gemeinwohl dienen und frei von jeglichem Patentrecht seien. „Der einzige Weg zur endgültigen Ausrottung der Pandemie besteht darin, über einen Impfstoff zu verfügen, der allen Bewohnern des Planeten gleichermaßen verabreicht werden kann, in der Stadt und auf dem Land, Männern und Frauen, in reichen und armen Ländern“, sagte Yunus.

Die Forschung nach dem Impfstoff erfordere immense wirtschaftliche Investitionen. Diese müssten von der Allgemeinheit getragen werden ohne dass jedoch Gewinne erwirtschaftet würden. Die Weltbank und die regionalen Entwicklungsbanken sollten Einzelheiten ausarbeiten.

„Wir fordern die Weltgesundheitsorganisation auf, einen Weltaktionsplan zum COVID-19-Impfstoff zu entwerfen und dafür ein internationales Komitee zu gründen. Dieses solle für die Überwachung der Impfstoffforschung und für die Gewährleistung des gleichberechtigten Zugangs verantwortlich sein.“

Unterzeichner der Erklärung sind:

1. Professor Muhammad Yunus, 2006 Nobel Peace Laureate
2. Archbishop Desmond Tutu, 1984 Nobel Peace Laureate
3. Máiread Maguire, 1976 Nobel Peace Laureate
4. Professor Adolfo Perez Esquivel, 1980 Nobel Peace Laureate
5. HE President Lech Wałęsa, Former President of Poland and 1983 Nobel Peace Laureate
6. Sir Richard J. Roberts, 1993 Nobel Laureate in Physiology or Medicine
7. Rigoberta Menchu, 1992 Nobel Peace laureate
8. José Ramos-Horta, 1996 Nobel Peace Laureate
9. Jody Williams, 1997 Nobel Peace Laureate
10. Shirin Ebadi, 2003 Nobel Peace Laureate
11. Elizabeth Blackburn, 2009 Nobel Laureate in Physiology or Medicine
12. Leymah Gbowee, 2011 Nobel Peace Laureate, UN SDG Advocate Alumni
13. Tawakkol Karman, 2011 Nobel Peace Laureate
14. Nadia Murad Basee Taha, 2018 Nobel Peace Laureate
15. Luigino Bruni, Professor, Economics, Libera Università Maria Ss. Assunta (LUMSA), Italy
16. Kerry Kennedy, President, Robert F. Kennedy Human Rights
17. Mary Robinson, Former President of Ireland
18. Romano Prodi, Former President of EU and Former Italian PM
19. Father Enzo Fortunato Spokesperson of the Sacred Convent and Papal Basilica of Assisi
20. Professor Jeffrey Sachs, UN SDG Advocate, Director, Earth Institute, Columbia University
21. Sharon Stone, Actress, Human Rights Activist
22. Mo Ibrahim, Entrepreneur and Philanthropist
23. Father Giulio Albanese, Journalist and Writer
24. Bujar Nishani, President of Albania 2012-2017;
25. Mladen Ivanic, President of Bosnia and Herzegovina 2014-2018
26. Džoomart Otorbayev, Prime Minister of Kyrgyzstan 2014-2015
27. Raffaele Lomonaco Professor of Economics of the, Pontifical Lateran University
28. Shaukat Aziz, Prime Minister of Pakistan 2004-2007
29. Aleksandr Kwasniewski, President of Poland 1995-2005
30. Mirko Cvetkovic, Prime Minister of Serbia 2008-2012
31. Yves Leterme, Prime Minister of Belgium 2008, 2009-2011
32. Marianna V. Vardinoyannis, Goodwill Ambassador of UNESCO
33. Abdulaziz Altwaijri, former Director General of ISESCO
34. Rexhep Meidani, President of Albania 1997-2002
35. HRH Prince Turki bin Al-Faisal
36. Filip Vujanovic, President of Montenegro 2003-2018

37. Nathalie de Gaulle, Co-Founder & President NB-INOV, Adviser to the Nizami Ganjavi International Center
38. Eka Tkeshelashvili, deputy Prime Minister of Georgia 2010-2012
39. Ameenah Gurib-Fakim, President of Mauritius 2015-2018
40. Jadranka Kosor, Prime Minister of Croatia 2009-2011
41. Ivo Josipovic, President of Croatia 2010-2015
42. Emil Constantinescu, President of Romania 1996-2000
43. Petru Lucinschi, President of Moldova 1997-2001
44. Petar Stoyanov, President of Bulgaria 1997-2002
45. Rosen Plevneliev, President of Bulgaria 2012-2017
46. Mats Karlsson, Vice President of the World Bank 1999-2002

Im „Summer of Purpose“ vom 26.- 28. Juni 2020 kommen aktuell 51 Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Sport und Kultur unter strikter Einhaltung der Infektionsschutzmaßnahmen im „Colloquium 51“ zusammen. Darüber hinaus sind über 300 hochkarätige Dialogpartner mit ausgewiesener Expertise aus der ganzen Welt live zugeschaltet. Darüber hinaus gibt es über 1000 registrierte Online-Mitwirkende, die an der hybriden Kommunikationsplattform teilnehmen. Die virtuelle Teilnahme steht jedermann kostenfrei offen unter [www.summerofpurpose.com](http://www.summerofpurpose.com).

Die Veranstaltung wird vom Grameen Creative Lab, dem Yunus Centre und circ organisiert in Partnerschaft mit Friends of Social Business, Messe München, BCG, EON und Autostadt. Veranstalter Hans Reitz, Co-Founder des Grameen Creative Lab in Wiesbaden und Creative Director des Yunus Centre in Dhaka, sagt: „Wir sind entschlossen, von der Messe München ein starkes Signal für Menschlichkeit und ein neues Miteinander in allen Bereichen unserer Gesellschaft zu senden.“

Weitere Infos unter [www.summerofpurpose.com](http://www.summerofpurpose.com)

**Ansprechpartner für die Medien:** Grameen Creative Lab, Pressesprecher Gordon Bonnet, [gordon.bonnet@grameencl.com](mailto:gordon.bonnet@grameencl.com), Tel.: +49 172 6791734

**Gerne senden wir Ihnen auf Nachfrage umgehend kostenfreies Bildmaterial.**